

Karumi, das Schöne im Einfachen,

dazu hatten wir eingeladen, ein Haiku zu schreiben. Zugegeben, nicht eben einfach, Verse zu ersinnen, die diesem ästhetisch-philosophischen Gedanken folgen und ihm Ausdruck verleihen. Einige beachtliche Versuche haben uns erreicht, am Ende waren es 26 Einsendungen, die in unser Postfach flatterten. Wir danken herzlich. Leicht war es nicht, eine Auswahl zu treffen ... und schließlich waren es gleich drei Haiku, sehr ungewöhnlich, die die gleiche und höchste Punktzahl unter allen erreichten. Wir gratulieren!

Demenz
im Vorbeigehen streichelt sie sanft
über seinen Kopf

Hildegard Dohrendorf

tief stehende Sonne
ihre faltigen Hände
ruhen im Schoß

Gabriele Hartmann

frühlingsmorgen
dem kinderlachen
das fenster öffnen

Tobias Tiefensee

Sechs weitere Haiku haben die Juroren für gut gelungen befunden, hier stellen wir sie vor.

die Schuhe wieder anziehen
für den Rückweg ...
Tagundnachtgleiche

Bernadette Duncan

die schlichte Schönheit
der Teeschale ...
in meinen Händen

Jutta Petzold

erster Geburtstag
ein Kerzenlicht vergrößert
zwei große Augen

Wolfgang Rödiger

dämmernde Frühe
die Küche duftet
nach Pflaumen

Angelica Seithe

Ruhestand
wir füllen die Tage
mit Zweisamkeit

Friedrich Winzer

tausend gefaltete Kraniche bewegen den Wind

Angela Schmidt

Und hier alle restlichen Haiku:

nach der rasur
wieder sichtbar – das grübchen
in seiner wange

Sylvia Bacher

tausend Regentropfen
der Laufkäfer trägt einen
von ihnen davon

Christof Blumentrath

ich laß mich gerne
überholen - der geher
wird sich langsam los

Bernhard Haupeltshofer

Schweren Herzens
hängt er seine Leichtigkeit
an den Nagel

Rudolf Leder

Sonniger Herbsttag -
das zögernde Öffnen
des Kiefernzapfens

Willemina Preiß

Das Herbstblatt
tanzt
am Seidenfaden

Tim Scharnweber

die Begegnung
mit einem Lächeln heute
vertrieb dunkle Wolken

Brigitte ten Brink

**Ameisen
die Ruhe
in ihrem Gewusel**

Martin Berner

Punkt kommt näher
Frei und schwerelos segeln
Fallschirmspringer

Michael Böllingen

Spinnennetz im Streiflicht
unvergessen
unsere Begegnung

Birgit Heid

Über Nacht klebt
der Regen gelbe Blätter
auf den Asphalt

Astrid Niedermeier

kleine Hand greift
runden Stein
versteckt ihn leise in der Tasche

Bernd Reklies

dieses Strahlen
der Himmel geht auf
in deinem Gesicht

Marie-Luise Schulze Frenking

Auf einmal
glitzern Silberfäden der
Stubengardine

Angela Hilde Timm

mein Weg erleuchtet
im dunklen Wald
tanzende Glühwürmchen

Helga Weiß

Ein feines Glitzern
über den Wellenkämmen
Goldstaub des Meeres

Udo Zielke

Diese Pfütze da!
Nicht lange überlegen
Ich springe hinein

Thomas Wittek